

Artikel vom 13.06.2017

Ortsverband

Vorstandschaft im Amt bestätigt



Die Vorstandschaft der CSU Strullendorf um den 1. Vorsitzenden Georg Dresel wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung für weitere zwei Jahre gewählt. V. l. n. r.: Dr. Christian Weghorn, Angelika Saffer, Georg Dresel, Philipp Spörlein, Werner Wagner, Irene Loch, BWK-Geschäftsführerin Elif Weitzenfelder und Bürgermeister Wolfgang Desel.

Die Mitglieder der Strullendorfer CSU setzen auf Kontinuität und bestätigten die bisherige Vorstandschaft auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Amt.

So bekleidet Georg Dresel weiterhin den ersten Vorsitz, seine Stellvertreter sind wie bisher Kreisrat Dr. Christian Weghorn und Werner Wagner. Zum Schriftführer wurde Philipp Spörlein gewählt, Schatzmeister ist Franz-Josef Dorn. Eine Änderung gibt es im Bereich der Kassenprüfer, neben dem bewährten Jürgen Schmid folgt Gemeinderätin Irene Loch auf den leider im letzten Jahr verstorbenen Altbürgermeister Bruno Weiß. Die Vorstandswahlen leitete Elif Weitzenfelder, die Geschäftsführerin des Bundeswahlkreises. Sie freute sich über die Kontinuität im Strullendorfer Ortsverband und dankte für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende Georg Dresel auf die Entwicklung der Mitgliederzahl ein, so traten im vergangenen Jahr drei Neumitglieder dem Strullendorfer Ortsverband bei. Einen besonderen Dank der Vorstandschaft erfuhr der Ehrenvorsitzende Manfred Kestler, der im letzten Jahr den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann - inzwischen CSU-Spitzenkandidat für die im Herbst anstehende Bundestagswahl - zu einem politischen Abend in die Gemeinde Strullendorf

lotste.

Neben den Wahlen der Vorstandschaft und der Delegierten für die Kreisvertreterversammlung stand auch der kommunalpolitische Austausch mit den Mitgliedern auf dem Programm. Der Vorsitzende dankte Bürgermeister Desel für sein Engagement rund um das Thema Wasserschutzgebiet, dass nach zähen Verhandlungen nun endlich vor einem Abschluss steht. Dies bedeutet für die Gemeinde Strullendorf nun endlich Planungssicherheit am südlichen Ortsrand. Die Planungen für die Südanbindung des Gewerbegebiets will der Gemeinderat noch im Juni vorantreiben. Der Fraktionsvorsitzende Philipp Spörlein erläuterte, dass sich die CSU auch die Entwicklung von neuem Bauland auf die Fahne geschrieben hat. Das seit 1994 im Besitz der Gemeinde befindliche und seither brach liegende Gelände der ehemaligen Walderholungsstätte am Hauptsmoorwald soll endlich einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden. Erste Gespräche zwischen Landratsamt und Bürgermeister seien positiv verlaufen und eine Aufplanung ist möglich.